



Ihr Ergebnis der Ausbildungsevaluation
anhand des
Freiburger Qualitätsbogen
Coachingausbildung

Evaluation Ihrer drei Coachingausbildungen

Name der Ausbildung
pca-Coach-Weiterbildung, Stuttgart, 2014 Gesamt

Überreicht an
Dorothea Kunze

Der Freiburger Qualitätsbogen Coachinausbildung

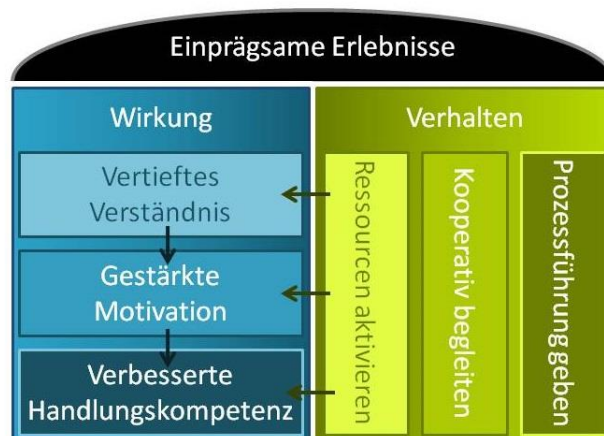
Der *Freiburger Qualitätsbogen Coachinausbildung* erfasst die Qualität von Coaching-Ausbildungen untergliedert in Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität der Ausbildung. Forschung in dem Bereich der Evaluation von Ausbildungen zeigt, wie wichtig es ist, nicht nur die Ergebnisqualität im Sinne von Zufriedenheit und Bewertung einer Maßnahme zu betrachten. Struktur- und Prozessqualität einer Ausbildung zeigen sich hier als Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, um eine gute Ergebnisqualität in der Ausbildung zu erreichen.

Im Folgenden finden Sie zum besseren Verständnis eine Übersicht über die Skalen des Fragebogens und eine Zuordnung zu den genannten drei Qualitätsdimensionen.

Dimension	Skala
Strukturqualität	Klarheit der Zielkriterien
	Aufbau der Ausbildung
	Ausstattung
	Ausgewogenheit der Inhalte
Prozessqualität	Einprägsame Erlebnisse
	Klare Prozessführung durch den Ausbilder
	Kooperatives Begleiten durch den Ausbilder
	Ressourcenaktivierung durch den Ausbilder
	Kooperation der Teilnehmer
Ergebnisqualität	Vertieftes Verständnis der Teilnehmer
	Gestärkte Motivation der Teilnehmer
	Verbesserte Handlungskompetenz der Teilnehmer
	Selbstwirksamkeit der Teilnehmer
	Allgemeine Zufriedenheit der Teilnehmer
	Bewertung durch die Teilnehmer

Dabei orientiert sich der Fragebogen an den Freiburger Erfolgsfaktoren. Unsere [Studien](#) zeigen, dass eine erfolgreiche Begleitung von Menschen auf sieben zentralen Faktoren beruht: Auf der Verhaltensebene sollten Sie (1) eine klare Prozessführung geben,

(2) kooperativ begleiten und (3) Ressourcen aktivieren. Auf der Wirkungsebene sollten Menschen mit Ihrer Hilfe zu (4) vertieftem Verständnis, (5) gestärkter Motivation und (6) verbesserter Handlungskompetenz gelangen. Damit Maßnahmen tatsächlich einen bleibenden Eindruck hinterlassen und einen nachhaltigen Effekt erzielen, sollten (7) einprägsame Erlebnisse stimuliert werden. In der rechten Grafik sehen Sie die sieben Erfolgsfaktoren im Überblick.



Empirische Überprüfung des Freiburger Qualitätsbogens Coachinausbildung

In unserer Studie mit 85 Teilnehmern aus 10 Coachinausbildungsinstituten, konnten wichtige Zusammenhänge zwischen den drei Qualitätsebenen, den Freiburger Erfolgsfaktoren und einer erfolgreichen Coachinausbildung gezeigt werden. So führen die Klarheit der Zielkriterien und ein klarer Aufbau der Ausbildung zu einem vertieften Verständnis der Teilnehmer, einer gestärkten Motivation und einer verbesserten Handlungskompetenz der Teilnehmer am Ende der Ausbildung. Eine klare Prozessführung durch den Ausbilder ist wichtig für die verbesserte Handlungskompetenz und wahrgenommene Selbstwirksamkeit der Teilnehmer. Kooperatives Begleiten durch den Ausbilder und Kooperation zwischen den Ausbildungsteilnehmern stärkt das Verständnis und die wahrgenommene Handlungskompetenz, während sich Ressourcenaktivierung als wichtig für das Verständnis und die Motivation der Teilnehmer am Ende der Ausbildung zeigt. Zusätzlich führt ein vertieftes Verständnis zu einer höheren Motivation der Teilnehmer später als Coach zu arbeiten, sowie einer höheren wahrgenommenen Selbstwirksamkeit. Eine gestärkte Motivation am Ende der Ausbildung führt wiederum dazu, dass Teilnehmer eine höhere Selbstwirksamkeit für verschiedene Tätigkeiten eines Coaches wahrnehmen und damit steigt die Wahrscheinlichkeit, dass diese Tätigkeiten letztendlich auch in den Alltag übertragen und angewendet werden. Schlussendlich zeigen sich einprägsame Erlebnisse als besonders wichtiger Faktor für alle Ergebnisqualitätskriterien. Verständnis, Motivation, Handlungskompetenz und Selbstwirksamkeit lassen sich durch einprägsame Erlebnisse in der Ausbildung positiv beeinflussen. Diese und alle weiteren signifikanten Zusammenhänge der Studie finden Sie noch einmal übersichtlich zusammengefasst in folgender Tabelle:

Skalen	Vertieftes Verständnis	Gestärkte Motivation	Verbesserte Handlungskompetenz	Selbstwirksamkeit	Allgemeine Zufriedenheit & Bewertung
Klarheit der Zielkriterien	.34**	.39**	.26*		.50**
Aufbau der Ausbildung		.31*	.35**		.48**
Ausgewogenheit der Inhalte			.26*		.36**
Einprägsame Erlebnisse	.52**	.32**	.27*	.26*	.34**
Prozessführung durch den AL	.26*		.33**	.24*	.35**
Kooperativ begleiten durch den AL	.35**				.39**
Ressourcenaktivierung	.31**	.36**			.41**
Kooperation der TN	.34**		.34**		.42**
Vertieftes Verständnis		.51**	.29**	.28*	.48**
Gestärkte Motivation			.24*	.26*	.34*
Verbesserte Handlungskompetenz				.22*	.42*

Anmerkungen: AL= Ausbildungsleiter, TN= Teilnehmer, * Korrelation signifikant auf dem .05 Niveau (zweiseitig),
** Korrelation signifikant auf dem .01 Niveau (zweiseitig).

Unsere Studie zeigt damit, dass eine gute Qualität von Aufbau und Ablauf der Ausbildung wichtig für eine hohe Qualität des Ausbildungsergebnisses, sowie für eine hohe Zufriedenheit und gute Bewertung der Ausbildung durch die Teilnehmer, sind. Die Relevanz, die den Freiburger Erfolgsfaktoren hierbei zukommt, zeigt, dass sich diese vom beratenden Kontext auf den Ausbildungskontext übertragen lassen und ebenfalls wichtig für den Erfolg von Ausbildungsmaßnahmen sind.

Im Folgenden finden Sie in diesem Report Ihre individuellen Bewertungen durch die Ausbildungsteilnehmer. Zunächst auf Skalenebene und folgend auf der Ebene der einzelnen Items des Fragebogens. Dabei sehen Sie ihre Bewertung immer im Vergleich zu allen weiteren teilnehmenden Ausbildungsinstituten der Studie.

Die Grafiken beruhen dabei auf der Rückmeldung von **18 Teilnehmern ihrer Ausbildung**.

Tipps für die Interpretation und Nutzung dieses Reports

1.

Verschaffen Sie sich beim Lesen dieses Reports zunächst einen ersten **Überblick** über Ihre Gesamtergebnisse. Das gibt Ihnen einen guten Eindruck, ob Sie sich für erste Verbesserungen auf Ihre Stärken fokussieren oder an den letzten 10% feilen sollten.

2.

Sammeln Sie Punkte, die Sie überraschen und über die Sie anschließend reflektieren möchten. Nutzen Sie dafür insbesondere die angebotenen Reflexionsfragen in den großen Kästen zwischen den Grafiken.

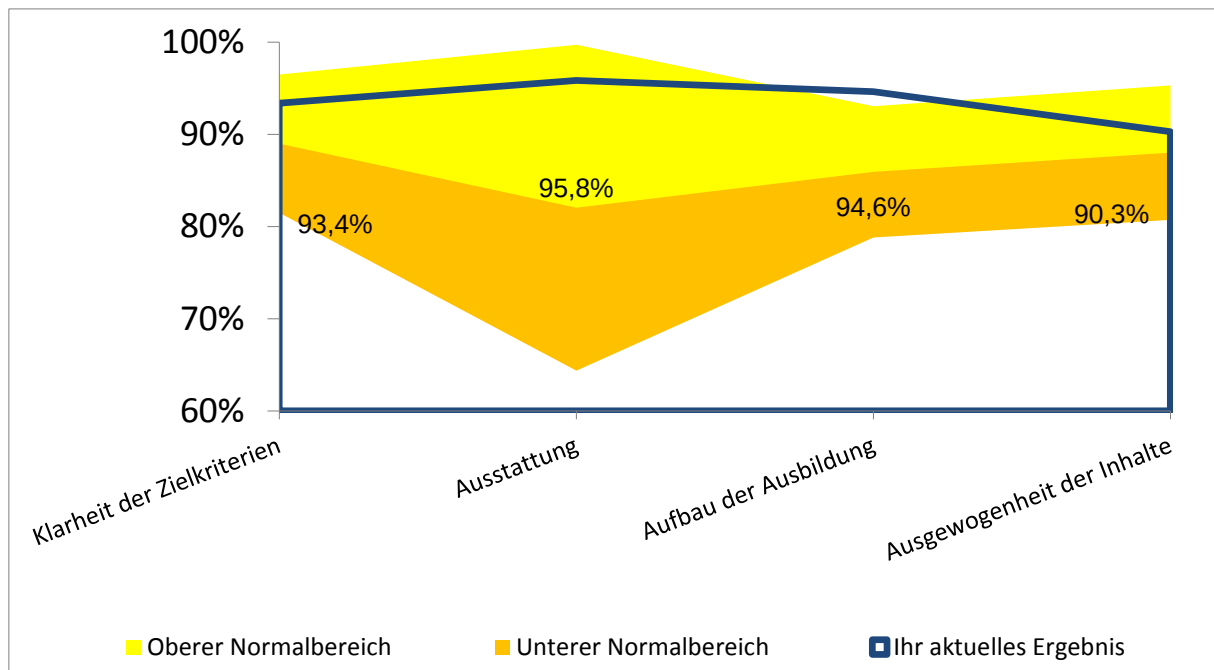
3.

Nehmen Sie Ihre Verbesserungsmöglichkeiten als wertvolle Anregungen wahr, aber **achten Sie auch auf Ihre bereits vorhandenen Stärken** und überlegen Sie, wie Sie diese weiter ausbauen können.

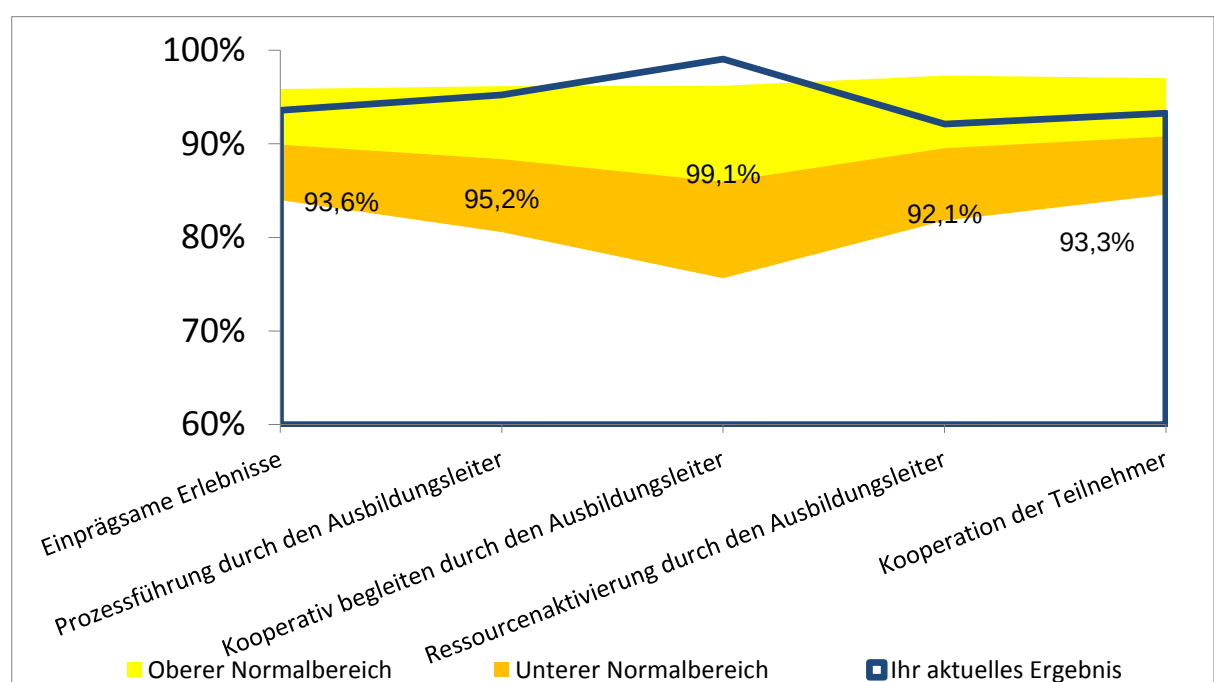
1. Die Bewertung Ihrer Ausbildung im Vergleich

Die folgenden Grafiken bieten Ihnen einen Gesamtüberblick über die Bewertung Ihrer Ausbildung durch die Teilnehmer auf Skalenebene des Fragebogens. Dabei sehen Sie die Ergebnisse Ihrer Ausbildungsevaluation hier im direkten Vergleich zu allen weiteren teilnehmenden Ausbildungsinstituten der Studie.

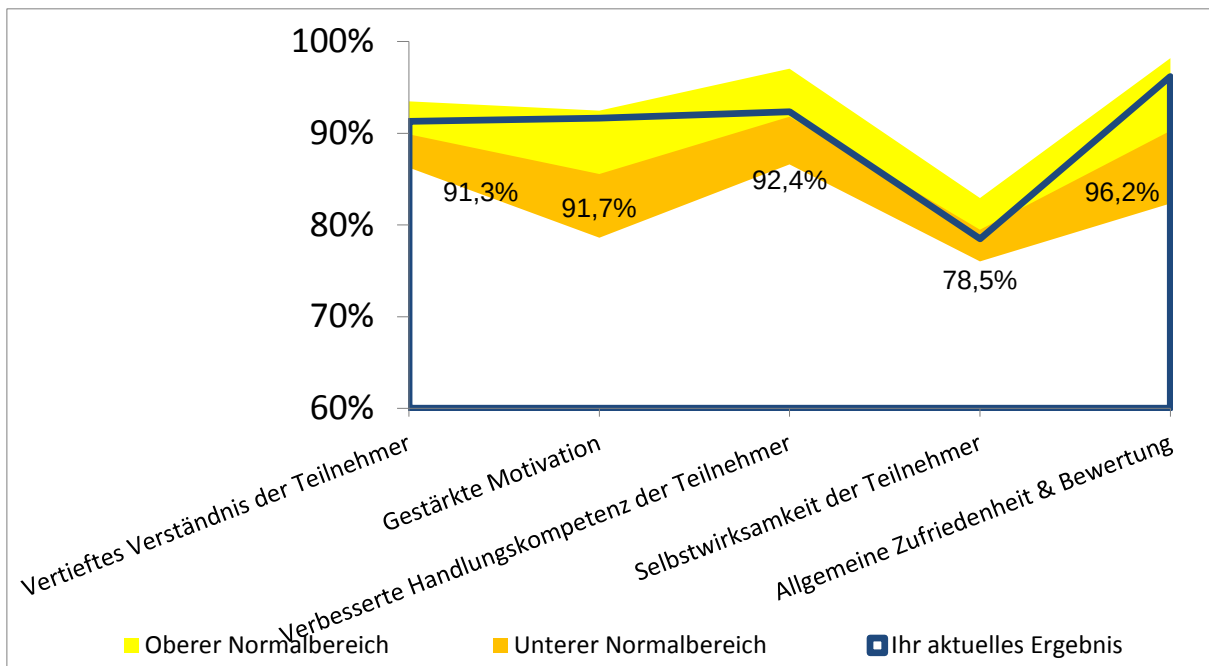
Strukturqualität



Prozessqualität



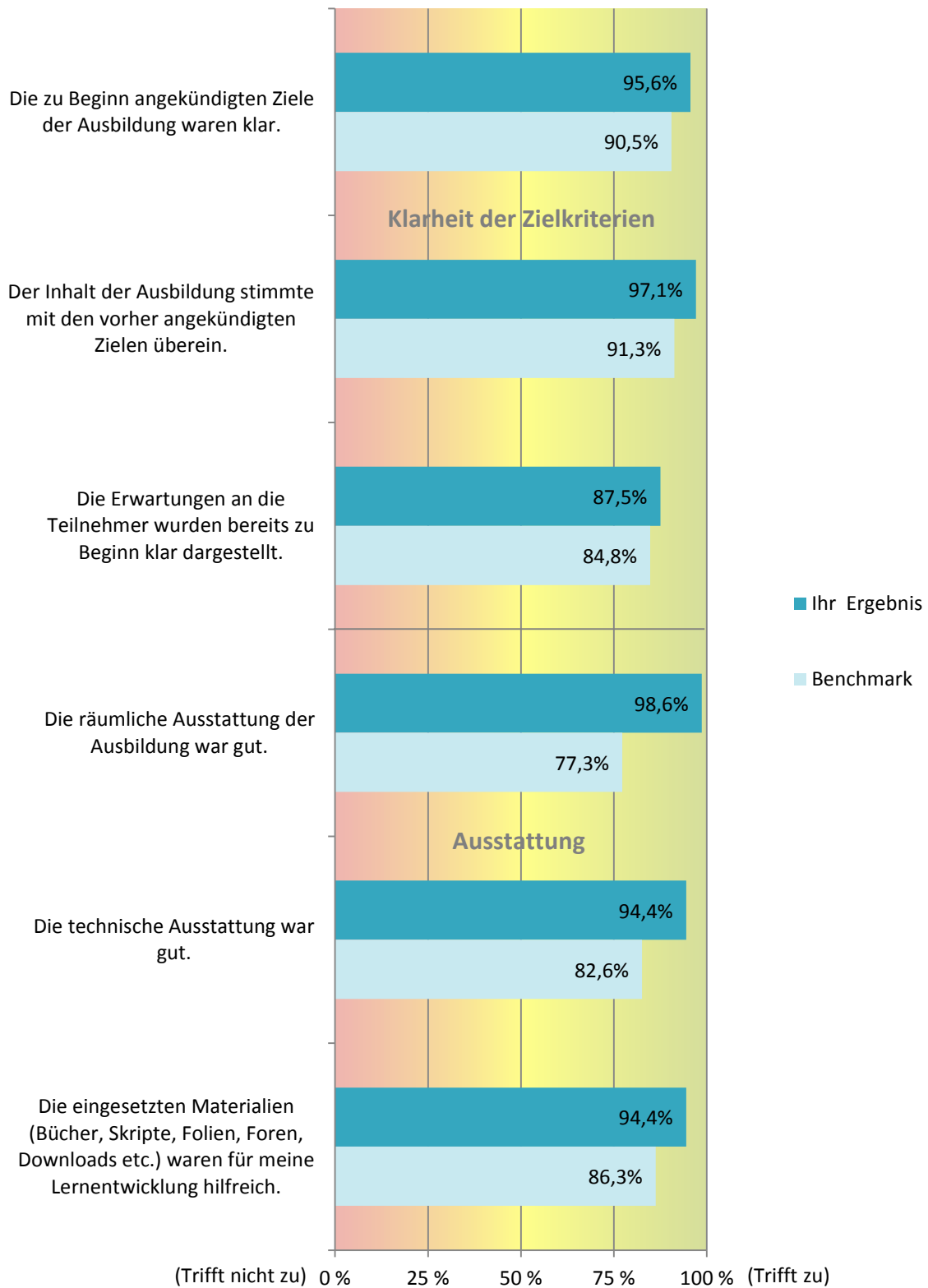
Ergebnisqualität



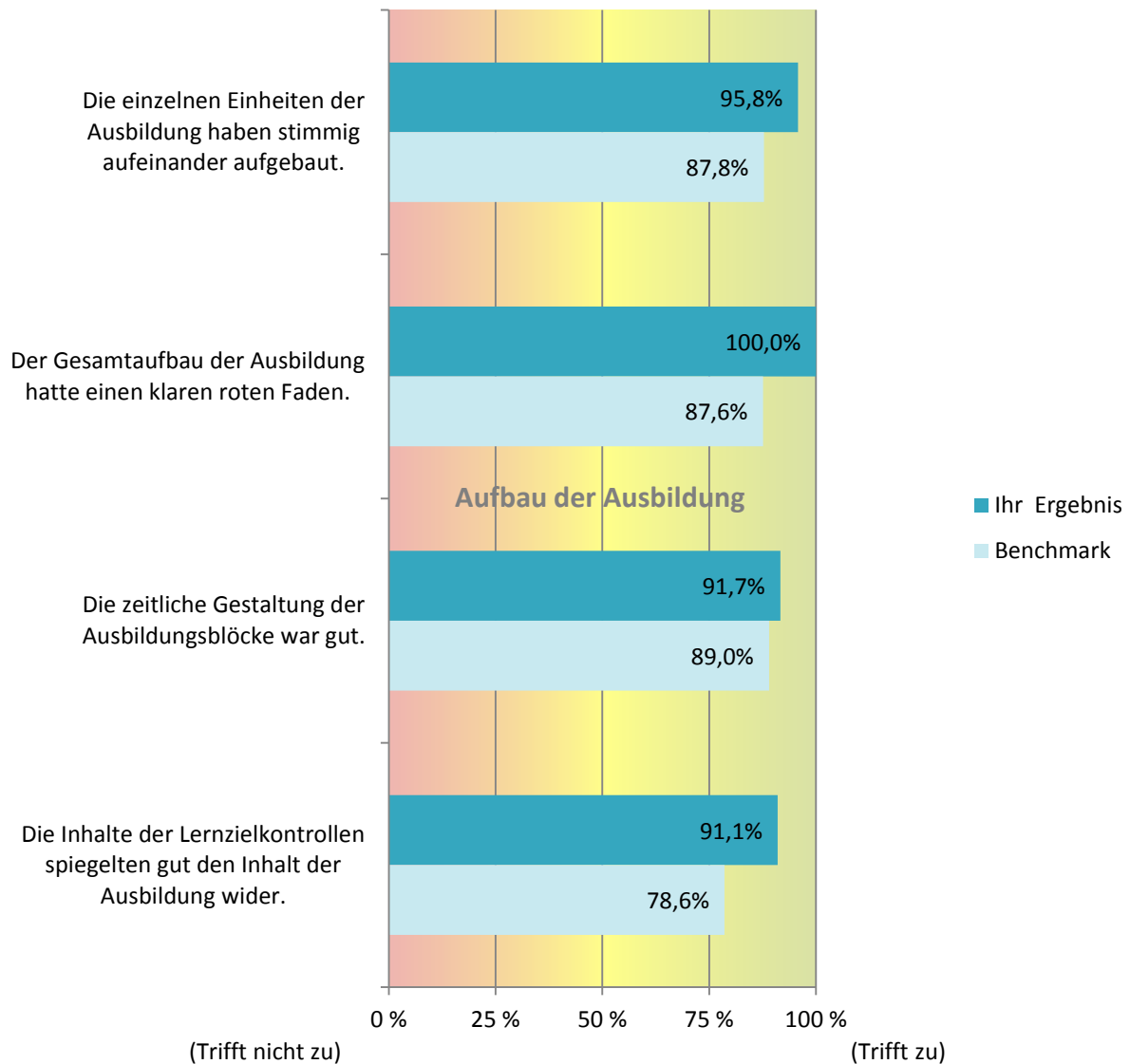
2. Die Bewertung Ihrer Ausbildung auf Item-Ebene

Nachdem Sie sich einen Überblick über die Bewertung Ihrer Ausbildung auf Skalenebene machen konnten, erhalten Sie im Folgenden genauere Information wie Ihre Ausbildung über die einzelnen Items bewertet wurde. So können Sie sich ein genaues Bild machen, welche Aspekte durch die Teilnehmer sehr positiv bewertet wurden und wo aus Sicht der Teilnehmer noch Verbesserungspotenzial besteht. Auch hier sehen Sie Ihre Ergebnisse im direkten Vergleich zu den Bewertungen der anderen Institute. Zur leichteren Einordnung sind die Items nach Dimensions- und Skalenzugehörigkeit gelistet.

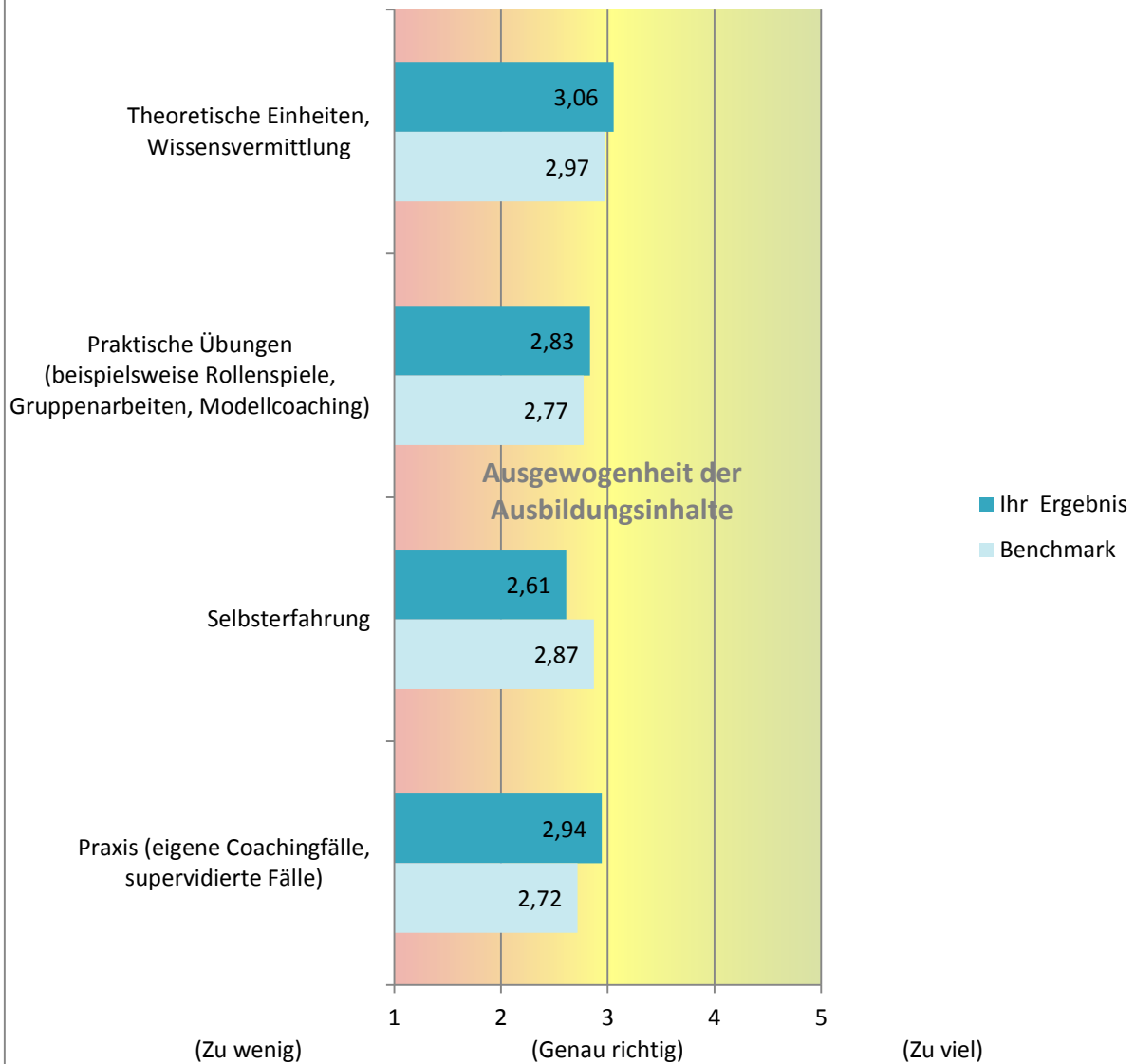
Strukturqualität



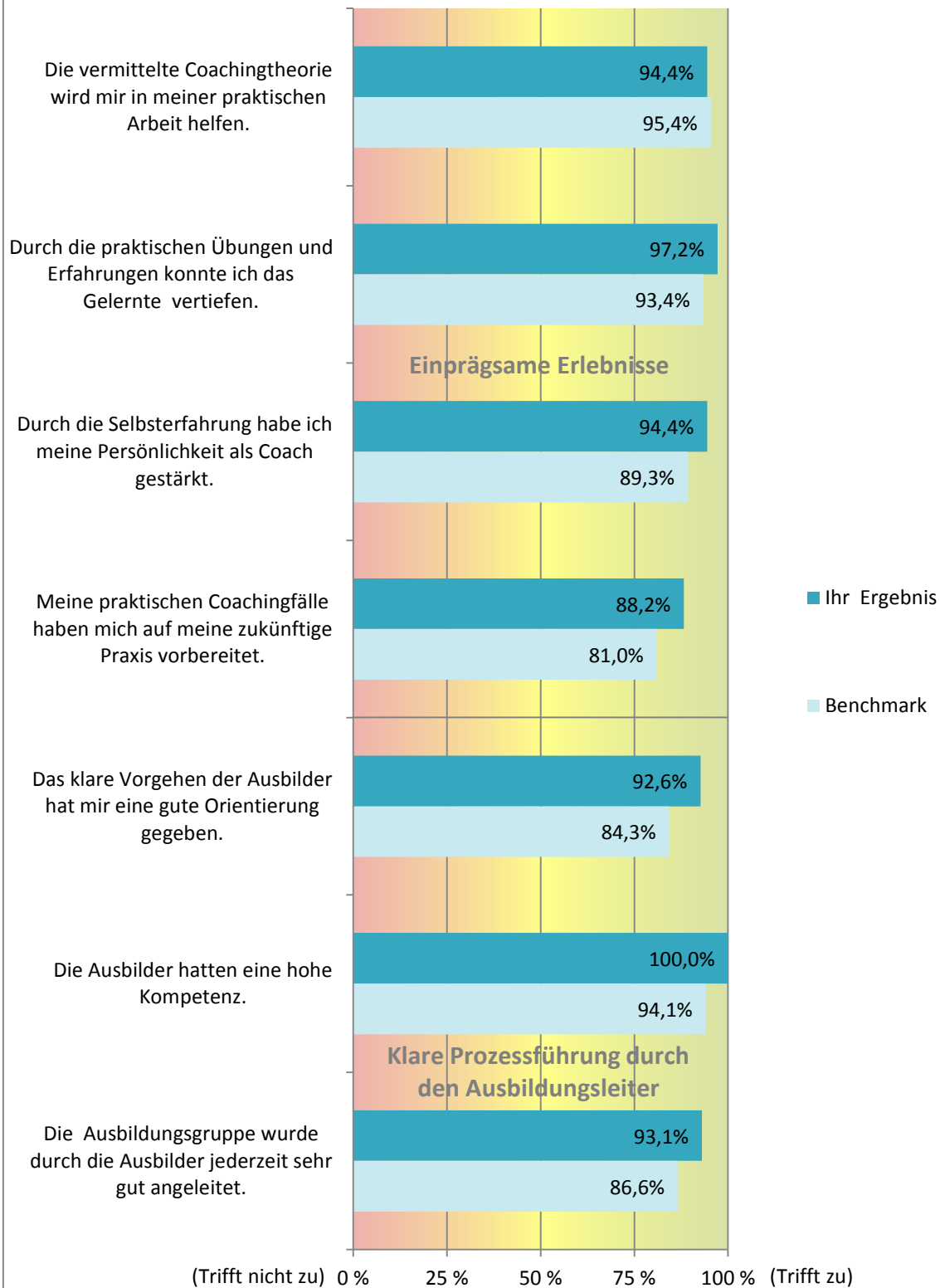
Strukturqualität



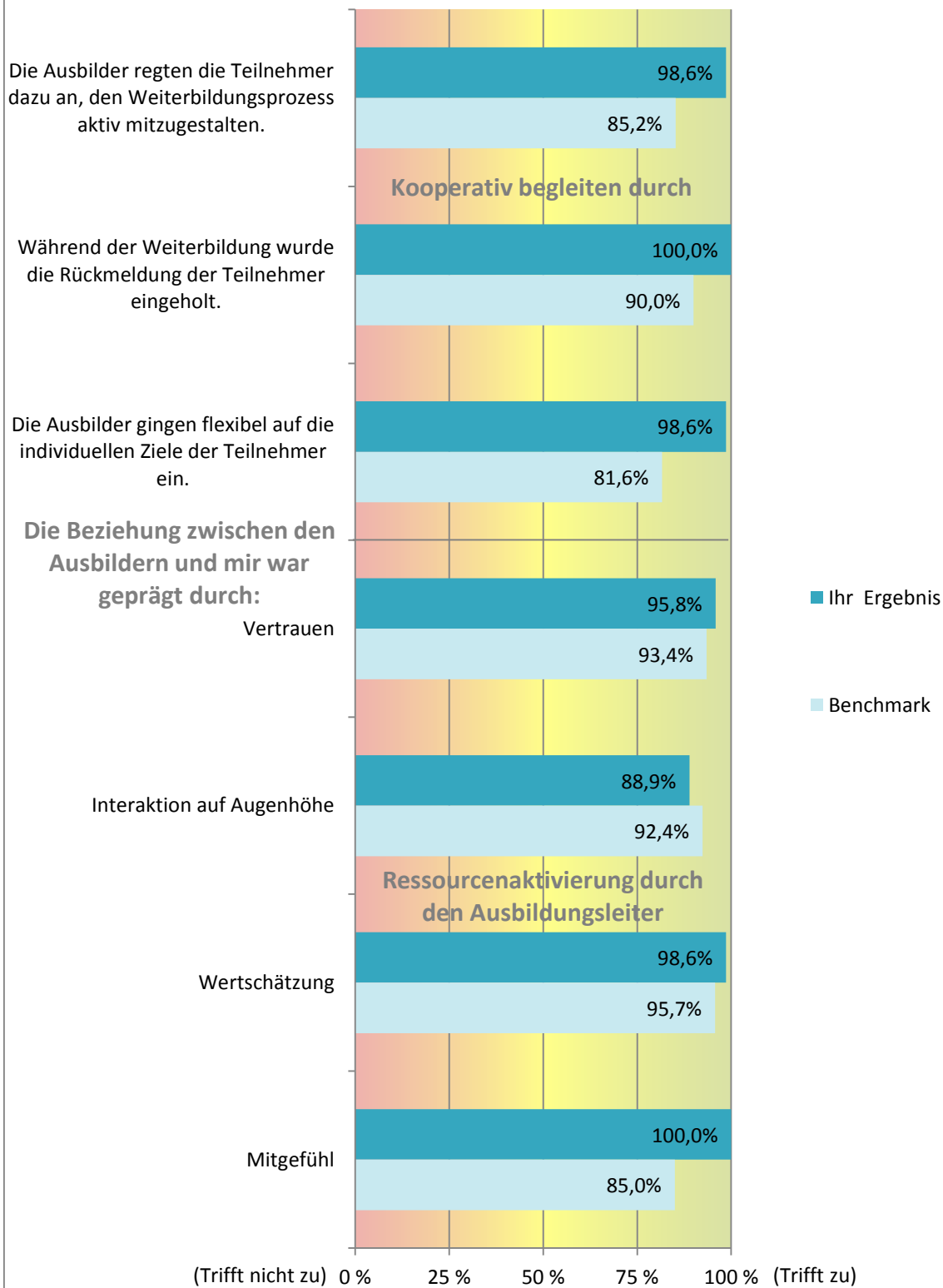
Strukturqualität



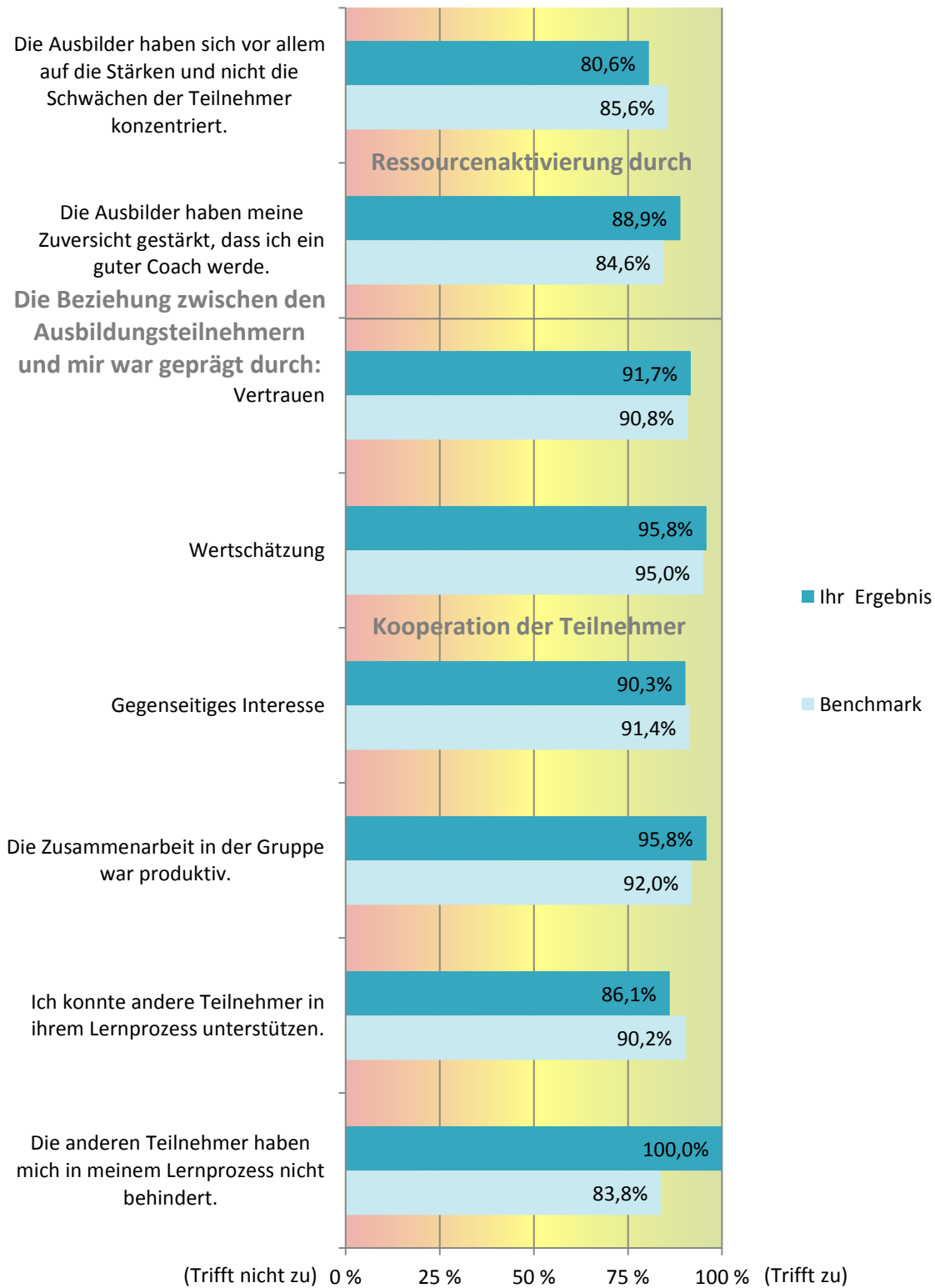
Prozessqualität



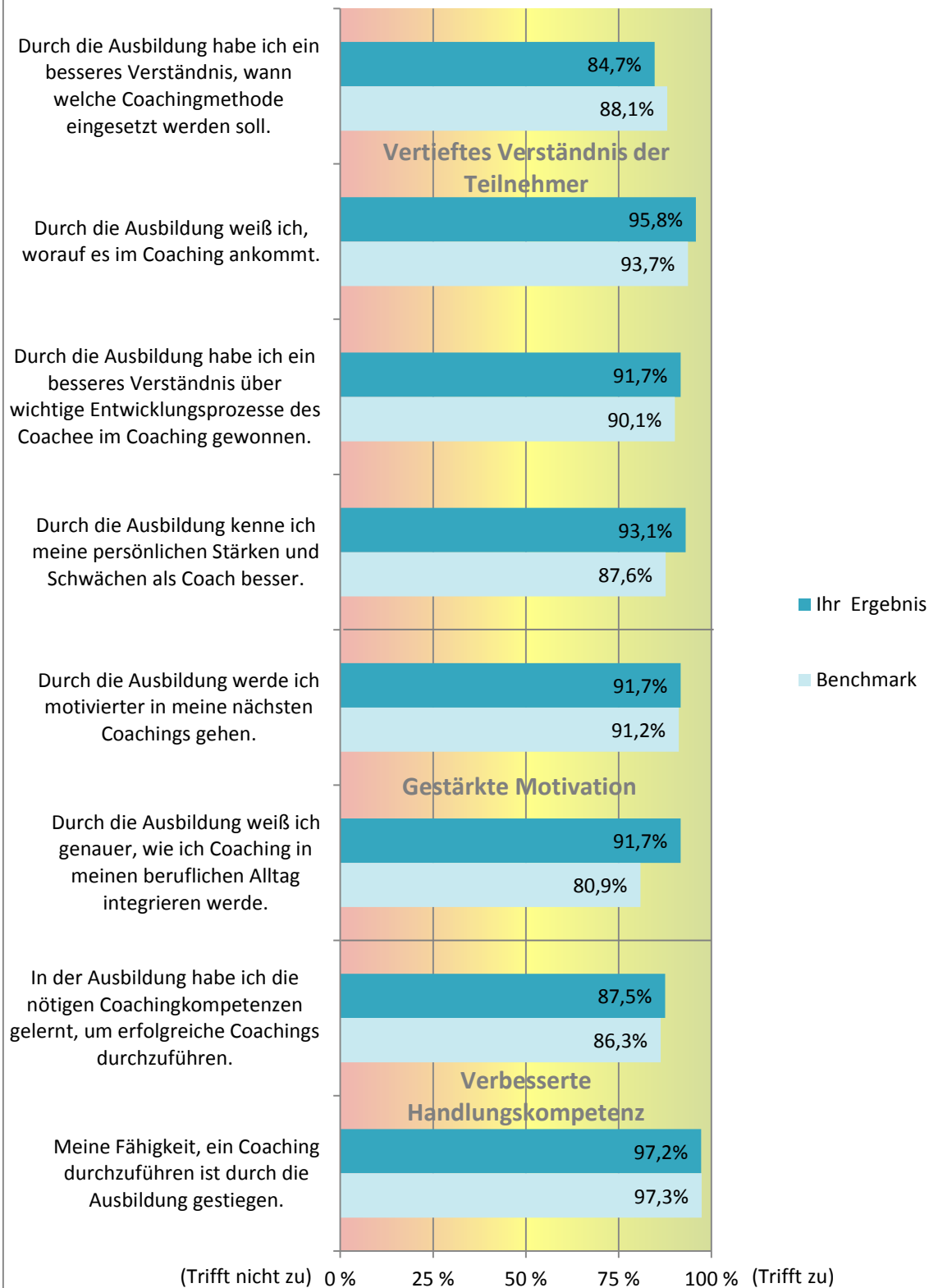
Prozessqualität

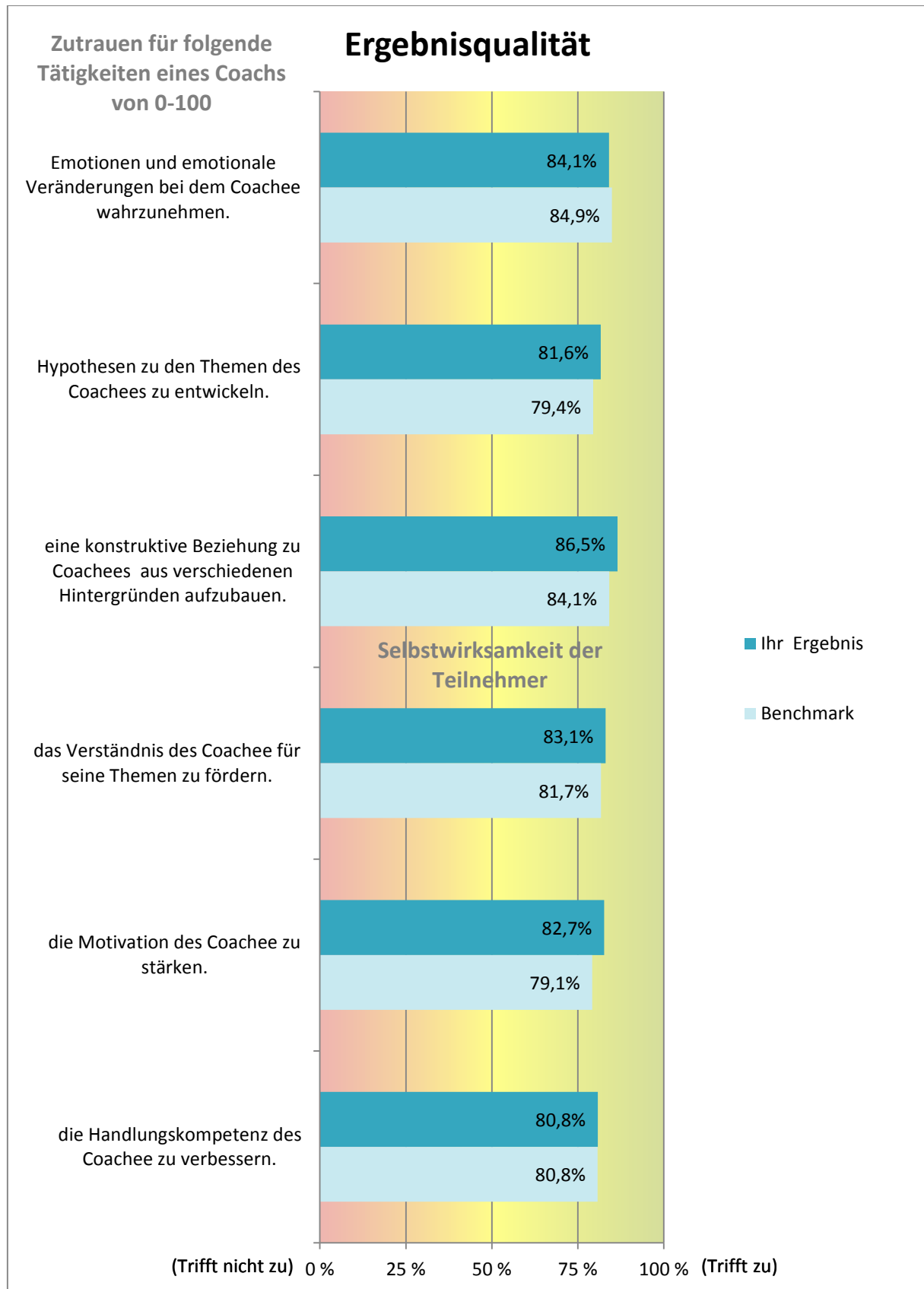


Prozessqualität

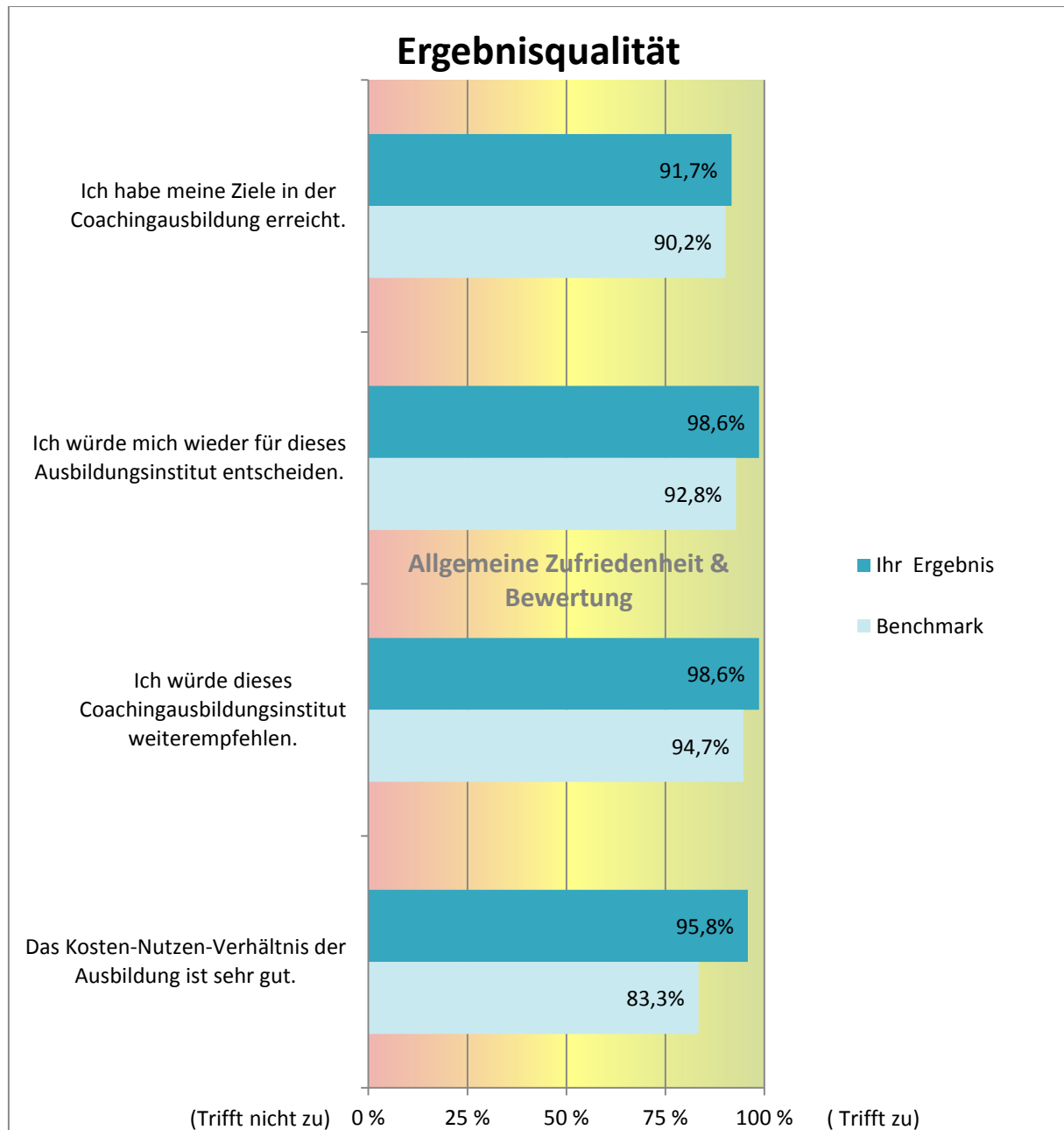


Ergebnisqualität









3. Offenes Feedback der Teilnehmer

Im Folgenden erhalten Sie das Feedback Ihrer Teilnehmer aus der abschließenden offenen Frage des Fragebogens. Nutzen Sie dieses als wertvolle zusätzliche Rückmeldung Ihrer persönlichen Stärken und Potenziale.

Was fanden Sie gut in der Ausbildung und was sollte für zukünftige Ausbildungsgänge beibehalten werden? (wortwörtliche Wiedergabe)

- Tolle Balance zw Theorie (Wissen) und Praxis, Wertschätzende Atmosphäre, Fallsupervision, Themen, alles :-)
- Konzentration auf das Coaching
- Theorie-Praxis-Verhältnis
- Gute Praxiserfahrung, gutes persönliches Lernen
- Klare Struktur, methodischer Aufbau, Einbindung der Teilnehmer bei der Gestaltung
- Klare Strukturierung, Offenheit der Ausbildung / Teilhabenlassen an Erfahrung
- hohe Flexibilität, viel Praxis, viel Vertrauen in Gruppe und Prozess, sehr gute Dokumentation und Evaluation; sehr gute Qualität
- hoher Praxisbezug, kleine Gruppe, praktische Anwendungen, Bandaufzeichnungen, Wechsel zwischen Theorie und Praxis
- Die Atmosphäre hat zum Lernerfolg beigetragen
- Atmosphäre: Teilnehmer/innen, Trainerin, Räumlichkeiten
- Die hilfreiche Beziehung zur Ausbilderin und ihr großes Know-How.
- Theorie, Selbsterfahrung, Übungs-Coaching
- sehr guter Mix zwischen Theorie und Praxis
- Mix der Inhalte, Methoden und Selbsterfahrung
- Theorie und Praxis in einem gut ausgewogenen Verhältnis
- Praxis und Theorie standen in einem guten Verhältnis, Bandaufnahme

Wir hoffen, Sie haben viele Inspirationen aus Ihrem Ergebnis des *Freiburger Qualitätsbogens Coachinausbildung* gewinnen können und wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung in Ihren kommenden Ausbildungsgängen!

Wenn Sie Fragen zu den Auswertungen haben oder einzelne Ergebnisse besser verstehen wollen, können Sie sich gerne bei uns melden.

Ihr Team des Freiburg Instituts